

dem Herzen und sie zu begreifen trachtet mit der Seele, der wird erkennen, daß sie zum Glück geleiten. Er wird Tausende von Dingen anders ansehen und bewerten lernen, als er gelehrt ward, und er wird erkennen, daß es nur ein wahres Menschheitsziel gibt: das Glück der Menschen, und daß dieses Ziel nicht gefunden werden kann in irgendeinem Gebilde staatlicher, sozialer oder wirtschaftlicher, Art sondern nur im eignen Herzen des Einzelnen, einem Herzen, das erfüllt ist von Liebe und Demut.

„Nil grande, nil pretiosum et admirabile, nil reputatione appareat dignum, nil altum, nil vere laudabile et desiderabile nisi quod aeternum est,“ spricht Thomas a Kempis.

### MARTIN BUBER / AUS „GRUNDSÄTZE“

**G**emeinwesen ist die rechtmäßige Vereinigung einer Vielheit von Gemeinden aller Art, wie Gemeinde die rechtmäßige Vereinigung einer Vielheit von Menschen ist, und entsteht nach den gleichen Gesetzen des Zueinandertretens im Namen Gottes und der Unmittelbarkeit, der Hilfe und des Führertums: die Gemeinden gesellen sich zueinander wie ihre Mitglieder. Sie sind die Zellen, aus denen sich der Organismus des Gemeinwesens aufbaut, und nur wenn und solange ein großer Menschenverband sich aus solchen, mit Unmittelbarkeit des Miteinanderlebens gefüllten lebenden Zellen aufbaut, ist er als Organismus anzusehen und Gemeinwesen zu nennen; sterben sie ab, so mechanisiert er sich zum Staat, dem nur durch Gewalt sich erhaltenden Surrogat der Gemeinschaft, mit dessen wachsender Ausschließlichkeit notwendig die Gottferne, Gottabgewandtheit der Menschen wächst, da ihre Vereinigung im Namen Gottes zu einer lebendigen Stätte seiner Verwirklichung durch eine leblose, gottlose Scheinvereinigung ersetzt und unterbunden wird. Während der Staat seinem Wesen nach keine ihm naturhaft gesetzte Grenze kennt und daher stets nur durch Furcht vor der Gewalt anderer Staaten von deren Vergewaltigung abgehalten wird, sind dem Gemeinwesen Grenzen gesetzt, über die hinaus sich die organische Vereinigung von Gemeinden nicht mehr vollziehen kann; die wichtigste dieser Grenzen ist durch das *Volkstum* gegeben, als durch die